

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Thema: Ästhetische Bildung, Kunst & Musik, Ausgabe: 3
Titel: Endlich Frühling - Alle Vögel sind schon da! (27 S.)
Von: Elisabeth Noske

Produktinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus dem Programm »Kindergärten/Kita« der Mediengruppe Oberfranken.* (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen unsere fertig ausgearbeiteten Materialien mit vielfältigen Anleitungen, Kopiervorlagen, Liedern, Geschichten, Experimenten, Bastelideen, Exkursionen und Spielvorschlägen für alle Bildungsbereiche sowie für Kinder unter 3.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2016 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/kita.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf (in Gruppengröße) Fotokopien zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

- [Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@edidact.de
✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach
☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377
<http://www.edidact.de> | <https://bildung.mgo-fachverlage.de>



Endlich Frühling - Alle Vögel sind schon da!

Inhaltsverzeichnis

Einstimmung für die Erzieherin

- Gedanken zur Einstimmung - Die Ängste der Kinder ernst nehmen

Liederbuch - Singe, bewege dich und tanze mit!

- Frühlingslied: „Alle Vögel sind schon da“
Spiel „Riesenschlange“ - H. v. Fallersleben - Bewegte Begrüßung - Körpertheater - Vogeltöne

Musikstücke und Klänge entdecken - Höre genau hin!

- „Le Sacre du Printemps“ von Igor Strawinsky (1882-1971)
Kindgemäße Auswahl aus dem Werk - Inhalt und Musiktheorie - Leben und Werk Strawinskys
- Weiteres Musikbeispiel: „Der Feuervogel“ - Praktische Anregungen: Unterschiede hören
- Die Geschichte vom Feuervogel - den Frühling musikalisch erkennen
- Musikinstrumente vorgestellt: Die Geige
Funktionsweise - Ein Zupfinstrument bauen - Kleine Musiklehre: Tonumfang und Tonleiter

Erzählen und Wörter gestalten - Denke dir etwas Neues aus!

- Kurzgeschichte: „Der Feuervogel - Wer ist der Würdigste?“
Theater spielen - Den Feuervogel malen - Die Suite hören - Indianer
- Rot sehen: „Jorinde und Joringel“
Lexikon zum Erzählen und Erklären - Siebentausend Vögel im Käfig - Lied zum Abschluss

Die Sinne im Alltag - Taste, rieche und schmecke!

- Ein Klang-Experiment - Macht Luft Töne tiefer?
Wir spitzen die Ohren zum Ton-Test! - Die Töne stimmen - Glasharfen
- Ein leckeres Vogelei - was passiert im Wasser oder in der Pfanne?

Künstlerisches Bilden - Gestalte mit Auge und Hand!

- Ein bunter Vogel zum Eierwärmen
Eierbecher aus Modelliermasse - Eierwärmer aus Filz - Vogelschablone
- Mit Vogelnestern den Gleichgewichtssinn stärken - Malen und Balancieren

Kunstwerke betrachten - Entdecke, was Künstler hervorbringen!

- „Das Paradiesgärtlein“ des Oberrheinischen Meisters
Bildelemente erkunden - Das Paradies: Begriff, Quellen, Symbole

Seite

1

2

5

10

14

16

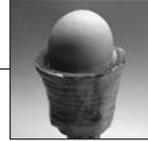
18

19

20

22

23



Gedanken zur Einstimmung - Die Ängste der Kinder ernst nehmen

Kindern bringt ihr Lebensraum andauernd Neues. Sie müssen lernen, wie bestimmte Dinge heißen, wie Gegenstände funktionieren. Vieles erstaunt und begeistert sie. Doch es gibt noch eine andere Seite. Die Umwelt bereitet ihnen bisweilen große Ängste. Was dann?

1. Auf Ängste eingehen

Alleinsein, Drachen unter dem Bett, fremde Menschen, Dunkelheit, Spinnen, der Aufenthalt im Landheim, Klassenarbeiten in der Schulzeit - die Auslöser für Ängste sind so individuell wie die Kinder selbst. Eltern und Erzieherinnen sollten diese Ängste auf jeden Fall ernst nehmen, darauf eingehen und sie keinesfalls als läppisch oder unbedeutend abtun.

2. Trösten und Zuwenden

Durch tröstende Zuwendung und körperliche Nähe nehmen die Eltern der Situation ihre Bedrohlichkeit, sagt Christa Schaff, Vorsitzende des Berufsverbandes für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie (BKJPP). So wachsen Ängste sich nicht zu ernsthaften Störungen aus, sondern können überwunden werden.

3. Bei der Begegnung beschützen

Wenn sich Kinder vor etwas Konkretem fürchten, wie etwa vor dem Hund der Nachbarn, sollten die Eltern diese Angst auslösenden Objekte nicht grundsätzlich vermeiden. Die bessere Methode zum Umgang mit diesem Problem ist die Begegnung des Kindes mit dem Tier an der schützenden Seite eines Elternteils oder auf dessen Arm. So gestaltet sich die „Konfrontation“ sanft und die Angst kann vergehen. Das wiederum stärkt das Selbstbewusstsein des Kindes.

Eine andere Art der Auseinandersetzung ist der spielerische Umgang mit der Angstsituation. Kinderpsychiater empfehlen, die Kinder die beängstigende Situation malen oder nachspielen zu lassen.

4. Kinder ahmen Erwachsene und deren Ängste nach

Aber auch Eltern und Erzieher haben Angst - wenn nicht vor dem Gespenst im Kleiderschrank, so zum Beispiel vor dem Zahnarzt. Kinder spüren das. Wie so Vieles ahmen sie auch solche Erwachsenenreaktionen nach. Eltern und Erzieher sollten daher versuchen, sich diese **Nachahmungsreaktion bewusst zu machen**. Das stärkt sie im Umgang mit den eigenen Ängsten.

Kinder reden oft nur ungern über ihre Befürchtungen. Diese können sich dann in Schlaf- und anderen körperlichen Störungen äußern. Benimmt sich das Kind auffällig, sollte es einführend darauf angesprochen werden.

5. Alterstypische Angstausröser

Die typischen Angstmacher unterscheiden sich in der Regel je nach Alter des Kindes. So haben Kinder in den ersten Lebensjahren vor allem Verlust- und Trennungsängste und fürchten sich vor bösen Menschen, Geistern, Einbrechern und in allen Altersstufen vor dem Verlassensein.

Später gewinnen die Furcht vor Krankheit und Verletzung sowie situationsbezogene Ängste an Bedeutung - etwa die Angst vor dem Kindergarten/der Schule oder vor dem Reden in der Öffentlichkeit.

(Quelle: „Die Welt“ Wissenschaftsnewsletter; Text bearbeitet)



Endlich Frühling - Alle Vögel sind schon da!

Liederbuch - Singe, bewege dich und tanze mit!

Frühlingslied: „Alle Vögel sind schon da“

Ziel:	<ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen eines traditionellen Frühlingsliedes • Aufbau eines breiten Liedrepertoires • Singen des Liedes mit Stimm- und Gehörbildung
Fördert:	<ul style="list-style-type: none"> • Musikalität, Rhythmusempfinden und Sprechen • Gehirnentwicklung mit Wortgedächtnis • Erleben des eigenen Körpers als Musikinstrument • Fantasie, Gestaltungsvermögen und Lebensfreude

Die Erzieherin bittet die Kinder, mit ihrem Spiel zum Ende zu kommen - sie „sammelt“ die Kinder zum Singen ein und bittet sie, sich in die Musikecke oder auf die Stühle zu setzen.

Hinführung: Die Kinder mit einem Spiel einsammeln

Die Erzieherin sammelt die Kinder mit dem Spiel „Die Riesenschlange“ ein: Das Spiel gelingt am besten, wenn die Erzieherin selbst die Kinder nach und nach „einsammelt“! Sie geht umher - am besten von Kind zu Kind - und sagt zu jedem Kind eine Strophe. Das angesprochene Kind hängt sich an die Kette (Riesenschlange) an und läuft bis zum Schluss mit. Die Schlange wird immer länger, bis alle hintereinander gehen!

Spruch zum Einsammeln:

„Kunterbunte Riesenschlange - wer geht mit?
Der/die ... mit dem ... der/die geht mit.“

Beispiel: der Pauli mit dem grünen T-Shirt, die Lisa mit der rosafarbenen Hose ...



Zum Liedtext und zur Biografie des Verfassers:

Das Frühlingslied „Alle Vögel sind schon da“ stammt aus der Zeit der Spätromantik und wurde von Hoffmann von Fallersleben geschrieben.

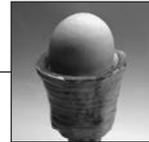
Der Schriftsteller hieß eigentlich August Heinrich Hoffmann und kam am 2. April 1798 in Fallersleben zur Welt (heute Teil von Wolfsburg). Er studierte in Göttingen und Bonn. Zwischen 1823 und 1838 arbeitete Fallersleben als Bibliothekar an der Universität von Breslau (Wroclaw, Polen).

Dort wurde er ab 1830 Professor für deutsche Sprache und Literatur. Wegen seiner nationalliberalen Haltung musste er 1842 das Land verlassen. Seine ironisch als „Unpolitische Lieder“ (1840/41) betitelten Gedichte enthalten auch „Das Lied der Deutschen“.

Der dritte Vers („Einigkeit und Recht und Freiheit“/Musik: Josef Haydn) ist seit 1950 die Nationalhymne der Bundesrepublik Deutschland. Den Vers schrieb Hoffmann 1841 auf Helgoland - damals Besitz Großbritanniens. 1848 wurde Hoffmann rehabilitiert.

Neben seiner politischen Lyrik schrieb er Lieder und war Mitherausgeber der Schlesischen Volkslieder. Zu seinen bekanntesten Kinderliedern zählen „Alle Vögel sind schon da“ und „Morgen kommt der Weihnachtsmann“. Hoffmann von Fallersleben starb am 19. Januar 1874 auf Schloss Corvey, das heute zu Höxter gehört.

Endlich Frühling - Alle Vögel sind schon da!
Liederbuch - Singe, bewege dich und tanze mit!



„Alle Vögel sind schon da“ - Text und Melodie

Text: Hoffmann von Fallersleben (1798-1874)
Melodie: aus Schlesien

Lebhaft

Al - le Vö - gel sind schon da, al - le Vö - gel, al - le!

mf
in Halben

Welch ein Sin - gen, Mu - si - zieren, Pfei - fen, Zwit - schern, Ti - ri - liern!

Früh - ling will nun ein - mar - schieren, kommt mit Sang und Schal - le.

Weitere Strophen:



2. Wie sie alle lustig sind, flink und froh sich regen!
Amsel, Drossel, Fink und Star
und die ganze Vogelschar
wünschen dir ein frohes Jahr,
lauter Heil und Segen.
3. Was sie uns verkündet nun, nehmen wir zu Herzen:
Wir auch wollen lustig sein,
lustig wie die Vögelein,
hier und dort, feldaus, feldein,
singen, springen, scherzen!